

Ressort: Vermischtes

Getötetes Ehepaar in der Schweiz: Keine Armeewaffe im Spiel

St. Margrethen, 30.01.2013, 12:05 Uhr

GDN - Im Fall des getöteten italienischen Ehepaares im Schweizer Kanton St. Gallen ist nach Angaben der Behörden keine Armeewaffe im Spiel gewesen. Das habe eine Auswertung der aufgefundenen Hülsen am Tatort eindeutig ergeben, teilte die Kantonspolizei mit.

Bei der Tatwaffe handele es sich um eine Pistole des Kalibers 9 mm, die der mutmaßliche Mörder weggeworfen hatte. Die Waffe konnte bislang noch nicht aufgefunden werden. Der 41-jährige mutmaßliche Schütze war noch am Montagabend festgenommen worden. Der 74-jährige Italiener war am frühen Montagabend noch am Tatort gestorben. Seine 67-jährige Frau erlag wenig später im Krankenhaus ihren schweren Verletzungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6745/getoetetes-ehepaar-in-der-schweiz-keine-armeewaffe-im-spiel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619